



Bild: CCO - pixabay.com

Intervalid 1.0

Software-Lösung für DSGVO-Umsetzung

Die Software Intervalid 1.0 nimmt nicht nur bei der Umsetzung der nahenden EU-Datenschutz-Grundverordnung an die Hand, sondern berücksichtigt auch das österreichische Datenschutzgesetz.

Mit dem Stichtag 28. Mai 2018 muss auch in heimischen Unternehmen die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU umgesetzt sein. Das dürfte mittlerweile, dank unzähliger Medienberichte – [auch auf monitor.at](#) –, zu jedem durchgedrungen sein. Weniger bekannt ist, dass es weiterhin ein österreichisches Datenschutzgesetz gibt: "Vom Nationalrat wurde im Juni 2017 das Datenschutz-Anpassungsgesetz beschlossen, welches gleichzeitig mit der DSGVO anzuwenden ist. Wesentlicher Inhalt sind Präzisierungen zum Datenschutzbeauftragten, Regelungen zum Datengeheimnis, Regelungen bezüglich der Verhängung von Geldbußen, der Bildverarbeitung und zur Einrichtung, den Aufgaben und den

Befugnissen der Datenschutzbehörde", erklärt Benigna Prochaska, Gründerin von [Intervalid](#) und zuvor unter anderem langjährige Geschäftsführerin des Business-Software-Unternehmens Sage Austria.

Step-by-Step zur DSGVO-Konformität

Mit ihrem neuen Unternehmen hat sich Prochaska dieses Themas angenommen und eine Datenschutzmanagement-Software entwickelt, die Unternehmen Unternehmen Schritt für Schritt zur lückenlosen Umsetzung der DSGVO führen soll, inklusive aller österreichischen Anpassungen. Intervalid 1.0 wurde in Kooperation mit Experten aus dem Bereich Datenschutz entwickelt. "Kompetente fachliche und juristische Beratung sind Grundlage für ein wasserdichtes System. Darüber hinaus beraten unsere Kooperationspartner bei Fragestellungen rund um das Thema Datenschutz. Somit profitieren unsere Kunden von einer ganzheitlichen Betreuung. Diese Kooperationen mit Experten wollen wir noch weiter ausbauen", betont Prochaska, die ihrerseits mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Software-Entwicklung für KMU bis Konzerne einbringt.

Das Ergebnis ist laut Angaben des Unternehmen eine "gesetzeskonforme Lösung für Umsetzung, Kontrolle und Dokumentation des unternehmensweiten Datenschutz-Managements; entwickelt als Software as a Service (SaaS) und installiert in einem zertifizierten Rechenzentrum". Unternehmen benötigen demnach nur eine Internetverbindung und können dank der intuitiven Oberfläche sofort beginnen.

Intervalid 1.0 führt die zuständigen Mitarbeiter durch folgende Bearbeitungsschritte:

- Erfassen aller Anwendungen, die personenbezogenen Daten enthalten
- Beantworten von Checklisten zu datenschutzrechtlichen Themen
- Überprüfen, ob die Anforderungen der DSGVO erfüllt sind; intern oder durch externe Experten
- Maßnahmenplanung wo Handlungsbedarf besteht mit Beschreibung, Zuständigem und Deadline; einfach kontrollierbar mit Ampelsystem innerhalb der Software
- Reports auf Knopfdruck für Betroffene oder die Aufsichtsbehörde

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Nach dem 28. Mai 2018 ist das Thema Datenschutz auch bei erfolgreicher Umsetzung nicht abgehakt. Die DSGVO bringt viele neue Richtlinien und noch mehr Fragen. Nutzer von Intervalid 1.0 sollen daher zukünftig von Datenschutzexperten in einem geschützten News-Bereich regelmäßig über Neuigkeiten informiert werden. Was ist etwa mit Unternehmen, die ihre Anwendungen und Daten bei einem Cloud Anbieter hosten oder die ihre Personalverrechnung ausgelagert haben? "Für diese Auftragsdatenverarbeitung brauchen Sie einen Vertrag. Alte, unter der Rechtslage des DSG 2000 (Datenschutzgesetz) abgeschlossene Vereinbarungen sollte man auf Konformität mit der DSGVO prüfen, denn künftig müssen detailliertere Angaben getätigt werden", empfiehlt Prochaska.

Auch über den Stichtag des 28.Mai 2018 hinaus sollen Unternehmen von der Lösung profitieren: Es sorgt für Rechtssicherheit und bringt eine Zeitersparnis bei jährlichen Überprüfungen und Adaptierungen.